

HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT Jahresthema 2012

Zukunftsfähig essen

Hamburg schaut über den Tellerrand



Wanderausstellungen

Themenbereich Ernährung & Nachhaltigkeit

Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN) ist ein Zusammenschluss von Hamburger Behörden, Institutionen, Verbänden, Netzwerken und Personen, die in der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung tätig sind. Die Initiative wurde 2005 vom Senat ins Leben gerufen, um den Beitrag Hamburgs zur Unterstützung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) 2005–2014 zu koordinieren. Mit der Jahreskampagne „Zukunftsfähig essen – Hamburg schaut über den Tellerrand“ greift die Initiative das diesjährige Dekadethema Ernährung auf. Machen Sie mit!

ein Projekt von:



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

gefördert von:



Hamburg

Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

durchgeführt von:

ÖKO MARKT
Verbraucher- und Agrarberatung e.V.

Bundesweit ausleihbare Ausstellungen für Schulen zu Ernährung und Nachhaltigkeit

Bundesweit gibt es mehrere Wanderausstellungen, die anschaulich die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Konsumverhalten und Ressourcennutzung thematisieren. Im Rahmen des Projektes haben wir Ihnen Anbieter und Rahmenbedingungen für den Verleih recherchiert. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird im Laufe des Jahres noch wachsen. Sollten Sie Interesse haben eine Ausstellung an Ihre Schule zu holen, so beraten wir Sie gerne!

DIE KLIMAWAAGE	3
„ABGEERNTET. WER ERNÄHRT DIE WELT?“	4
DEINE KONSUMLANDSCHAFT. EINE „GENIAL-REGIONALE“ AUSSTELLUNG FÜR JUGEND, LANDSCHAFT UND ZUKUNFT	5
KLEINE AUSSTELLUNG: „MESSEN SIE IHREN ÖKOLOGISCHEN FUßABDRUCK“ GROßE AUSSTELLUNG: „WIE VIEL LAND VERBRAUCHT MEIN ESSEN?“	6
"WETTLAUF UM LAND"	7
„MENSCH MACHT MILCH“.	8
FOTOAUSSTELLUNG ZUR EU AGRARPOLITIK UND BÄUERLICHEN LANDWIRTSCHAFT IN NORD UND SÜD	8
DER ACHTE TAG: KLIMA-AUSSTELLUNG MIT EINEM SCHWERPUNKT ERNÄHRUNG	9
KLIMAGOURMET - GENIEßEN UND DAS KLIMA SCHÜTZEN	10

Name des Ausstellung:	Die Klimawaage
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	Grundschule und Sek 1
Beschreibung des Angebotes:	Die „Klima-Waage“ zeigt den emittierten CO2-Ausstoß verschiedener Lebensmittel an.
Anbieter und Kontaktdaten:	Gut Karlshöhe, Sekretariat: Tel (040) 63702490 / Mo-Fr, 9:00-16:00
Kosten des Angebotes:	5 EUR pro Tag, 25 EUR pro Woche, +100 EUR Kautiön
Mögliche Dauer der Ausleihe:	k.A.
Anmerkungen:	Nur im Gesamtpaket mit der Klimatreppe zu leihen (Klimakiste)

Name des Ausstellung:	„abgeerntet. Wer ernährt die Welt?“
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	Ab 10. Klasse bis zur Oberstufe
Beschreibung des Angebotes:	Auf fünf Entdeckerpfaden erfahren BesucherInnen der Ausstellung, warum Menschen an Unterernährung leiden und wie der weltweite Hunger bekämpft werden kann. Sind Gentechnik und moderne landwirtschaftliche Maschinen ein Rezept gegen den Hunger? Warum macht Biosprit Hunger und wie kommen die „Hähnchen des Todes“ von Europa nach Afrika? Können Kleinbauern die Welt ernähren? Die Ausstellung des INKOTA-netzwerks bietet einen Wechsel zwischen Informationstafeln mit Bildern und interaktiven Lernelementen, an denen BesucherInnen auf spielerische Weise ihr Wissen zum Thema Globale Landwirtschaft vertiefen können. Die in den Entdeckerpfaden behandelten Themenfelder sind Gentechnik, Zugang zu Ressourcen, Kleinbauern, Fairer Handel und Agrokraftstoffe. Ausstellungsfläche: 60 – 70 m². Ein Stromanschluss wird benötigt.
Anbieter und Kontaktdaten:	INKOTA-netzwerk, Sandra Rasch Chrysanthemenstraße 1-3, 10407 Berlin Tel.: 030 420 820 20 E-Mail: rasch@inkota.de
Kosten des Angebotes:	100 Euro pauschal, den Rest der Kosten übernimmt der Verein INKOTA
Mögliche Dauer der Ausleihe:	3 Wochen oder länger. Rechtzeitige Buchung ist wichtig, da die Ausstellung stark nachgefragt ist.
Anmerkungen:	Der Verein INKOTA bringt und holt die Ausstellung wieder ab und baut sie vor Ort auch auf. Gegen eine Honorarzahlung können auch Referenten zur Ausstellung dazu gebucht werden. Begleitend zur Ausstellung gibt es Arbeitsmaterialien, die die Schulen bestellen können.

Name des Ausstellung:	Deine Konsumlandschaft. Eine „genial-regionale“ Ausstellung für Jugend, Landschaft und Zukunft
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	SchülerInnen zwischen 14 und 18 Jahren
Beschreibung des Angebotes:	Was hat mein Einkaufs- und Konsumverhalten mit unserer Kulturlandschaft zu tun? In einem gemeinsamen Projekt vermitteln der BUND Landesverband Niedersachsen e.V. und der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. das Wissen um die Zusammenhänge zwischen Konsumverhalten, Qualität und Herkunft der Produkte, Landschaftserhalt und Naturschutz. Verschiedene Konsumgüter wie Milch, Fleisch, Brot, Erdbeeren und Saft werden mit den vielfältigen Auswirkungen auf die Regionen in Verbindung gebracht. Dabei geht es neben der fairen Preisgestaltung um Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region, um Natur- und Artenschutz und die Qualität der Produkte sowie um den Klimaschutz. An diesen fünf Stationen können sich die Ausstellungsbesucher interaktiv zwischen Produktalternativen entscheiden und erhalten am Ende der Ausstellung an der Kasse die „Quittung“ für ihren Einkauf. Gleichzeitig werden Handlungsempfehlungen an die Hand gegeben, wie sie ihre Kaufentscheidungen nach Kriterien der Nachhaltigkeit und Qualität tätigen können. Die Ausstellung benötigt einen Platz von mindestens 70 m².
Anbieter und Kontaktdaten:	BUND Landesverband Niedersachsen e. V. Tilman Uhlenhaut Telefon 04131 245478 Mail: tilman.uhlenhaut@nds.bund.net www.deine-konsumlandschaft.de
Kosten des Angebotes:	Kosten für Transport, Auf- und Abbau, Einweisung, Leihgebühr und Material von ca. 1.750 € (Ohne Ausstellungsversicherung und ReferentIn).
Mögliche Dauer der Ausleihe:	Flexibel verhandelbar.
Anmerkungen:	

Name des Ausstellung:	Kleine Ausstellung: „Messen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck“ Große Ausstellung: „Wie viel Land verbraucht mein Essen?“
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	Ab 12. Klasse
Beschreibung des Angebotes:	Die interaktive Ausstellung lädt zum Mitmachen ein und regt an, über den eigenen Ernährungsstil und seine weltweiten Auswirkungen nachzudenken. Der Kampf um die besten Ackerböden steht derzeit im Zentrum der Kampagne "Niemand is(s)t für sich allein". Immer mehr Investoren sichern sich große Ländereien in Entwicklungsländern. Unser Lebensstil, auch unser Fleischhunger sind Ursachen für diesen Wettlauf um Land. Die Ausstellung verdeutlicht den persönlichen Flächen- und Ressourcenverbrauch, der durch die Produktion und den Verzehr von Nahrungsmitteln entsteht. In Form eines Turms bestehend aus Holzscheiben wird dieser sichtbar gemacht. Antworten auf Fragen nach dem eigenen Essverhalten bestimmen die Dicke der Holzscheibe, die auf das Fundament des Turms gelegt wird. Abschließend ist durch die Höhe des Turms erkennbar, wie viel Fläche für die eigene Ernährung benötigt wird und wie dieser Flächenverbrauch im Verhältnis zur Nachhaltigkeit steht.
Anbieter und Kontaktdaten:	Brot für die Welt, Thomas Knödl Tel.: 0711/2159-363, 0711/2159-363 Mail: t.knoedl@brot-fuer-die-welt.de
Kosten des Angebotes:	Es gibt eine kleine und eine große Variante der Ausstellung. Die kleine Variante umfasst 4 Lernstationen zu den Themen Ernährung, Mobilität, Konsum, Energie/Wohnen, die jeweils 1 m2 groß sind und kostet 500 Euro inkl. Anlieferung und Abholung. Die große Variante wird für 1500 Euro pauschal angeliefert und umfasst nur das Thema Ernährung.
Mögliche Dauer der Ausleihe:	Die Dauer der Ausleihe ist variabel absehbar.
Anmerkungen:	

Name des Ausstellung:	"Wettlauf um Land"
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	Ab mind. Mittelstufe bis Oberstufe
Beschreibung des Angebotes:	Die Ausstellung der Kampagne "Von Teller, Tank und Trog: Wettlauf um Land in Afrika, Asien und Lateinamerika" thematisiert die Konkurrenz um gute Ackerböden zwischen den Erzeugern von "Biosprit" und Futtermitteln einerseits und der wachsenden Ernährungsunsicherheit der lokalen Bevölkerung andererseits anhand von Beispielen in Kolumbien, Gran Chaco, Brasilien, Sierra Leone und Indonesien. Partner von "Brot für die Welt" schildern, welche Konsequenzen der Ölpalmanbau zur Gewinnung von Biosprit und der Sojaboom zur Nutzung von Futtermitteln mit sich bringen. Die Politik ist gefordert, um internationale Regulationsmechanismen aufzustellen, aber auch die konkreten Handlungsmöglichkeiten für Verbraucherinnen und Verbraucher werden aufgezeigt. Ca. 11 Meter Wand oder Fläche werden zum Aufhängen der Ausstellungs-Fahnen benötigt.
Anbieter und Kontaktdaten:	"Brot für die Welt", Artikel-Nummer 129500460. Nähere Informationen erteilt Thomas Knödl: Tel.: 0711/2159-363, 0711/2159-363 Mail: t.knoedl@brot-fuer-die-welt.de
Kosten des Angebotes:	Von BROT für die Welt werden die Kosten für den Hintransport übernommen. Anstelle einer Ausleihgebühr übernimmt der jeweilige Aussteller die Organisation und Kosten für den Rücktransport. Da die Ausstellung nur aus Plakatfahnen besteht, werden diese gerollt kostengünstig versandt.
Mögliche Dauer der Ausleihe:	Die Dauer ist flexibel absprechbar.
Anmerkungen:	Eine Plakatserie, die inhaltlich der Ausstellung "Von Teller, Tank und Trog: Wettlauf um Land in Afrika, Asien und Lateinamerika" entspricht, kann gegen eine Schutzgebühr bezogen werden: 10 Plakate im Format DIN A 2; Artikel-Nummer 129600470. Zu beziehen unter: vertrieb@diakonie.de. Auch gibt es Quiz-Fragen und einen Fragebogen zur Ausstellung. Beides kann im Downloadbereich von Brot für die Welt kostenlos heruntergeladen werden unter www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/4500_8837_DEU_HTML.php

Name des Ausstellung:	„Mensch Macht Milch“. Fotoausstellung zur EU Agrarpolitik und bäuerlichen Landwirtschaft in Nord und Süd
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	Ab 5. bzw. 8. Klasse bis zur Oberstufe
Beschreibung des Angebotes:	Wie die Bauern und Bäuerinnen in Nordrhein-Westfalen, in Kamerun und Burkina Faso arbeiten und wie die EU-Agrarpolitik auf diese Menschen wirkt, ist in einer Fotoausstellung mit dem Titel „Mensch Macht Milch – EU Agrarpolitik und bäuerliche Landwirtschaft in Nord und Süd. Auswirkungen und Perspektiven“ dokumentiert. Der Hamburger Fotograf Fred Dott hat über einen Zeitraum von einem Jahr Menschen auf sieben Höfen in vier verschiedenen Ländern porträtiert und das Leben und die Gesichter hinter der Milch mit der Kamera festgehalten. Ein begleitender Flyer und ein Katalog geben die Geschichten dieser Menschen wieder. Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Germanwatch und Partnern - darunter "Brot für die Welt" - erstellt.
Anbieter und Kontaktdaten:	Die „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft“ und "Brot für die Welt" verfügen jeweils über eine Ausstellung. Diese kann dort ausgeliehen werden. Nähere Informationen bei thomsen@abl-ev.de oder bei Sabine Sterr sterr@diakonie.de. Die Ausstellung umfasst 19 Tafeln (60cm à 90cm). Eine auf 13 Tafeln reduzierte Ausstellung (die auch im Außenbereich verwendbar ist) kann bei "Brot für die Welt" ausgeliehen werden. Nähere Informationen erteilt Sabine Sterr sterr@diakonie.de. Die Artikelnummern für die "Mensch Macht Milch" Ausstellungen, die Sie bei "Brot für die Welt" erhalten, lauten: 129 500 690 für die 19 Tafeln umfassende Ausstellung, 129 500 430 für die auf 13 Tafeln reduzierte Ausstellung.
Kosten des Angebotes:	Von BROT für die Welt werden die Kosten für den Hintransport übernommen. Anstelle einer Ausleihgebühr übernimmt der jeweilige Aussteller die Organisation und Kosten für den Rücktransport. Da die Ausstellung nur per Spedition angeliefert werden kann, belaufen sich die Kosten (entfernungsabhängig) auf ca. 100,00 – 260,00 Euro.
Mögliche Dauer der Ausleihe:	flexibel absprechbar.

Name des Ausstellung ´:	Der achte Tag: Klima-Ausstellung mit einem Schwerpunkt Ernährung
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	SchülerInnen ab 5. Klasse bis zur Oberstufe
Beschreibung des Angebotes:	Die Klima-Ausstellung hat ein stark partizipatives Konzept, bei dem auf traditionelle Infotafeln weitgehend verzichtet wird, Stichwort: Mitmach-Ausstellung – Wissensvermittlung mit Aha-Effekt. Die Ausstellung setzt durch didaktisch ausgereifte Module und interaktive Lernmethoden einen Fokus auf die Bewusstseinsbildung der Jugend als zukünftige Entscheidungsträger an und lädt alle zum Mitmachen und Nachdenken ein. Es ist für jeden ganz einfach und sogar lohnend, im Alltag das Klima zu schützen. Dies zeigt die Wanderausstellung sehr plakativ. Verbraucher treffen täglich Entscheidungen, die das Klima beeinflussen - vom Einkauf über die Wahl des Verkehrsmittels bis zum Heizen und Lüften. Der Beitrag jedes Einzelnen zählt – jede gesparte Kilowattstunde, jeder nicht verbrauchte Liter Benzin, vermeidet in der Summe vieler Einzelbeiträge viele Tonnen Treibhausgase.
Anbieter und Kontaktdaten:	Pastor Jan Christensen Leiter der Klimakampagne Dänische Str. 21-35 24103 Kiel Telefon 0431 97 97-653 kontakt@kirchefuerklima.de Mail: presse.klimakampagne@nordelbien.de www.kirchefuerklima.de www.kirche-klimaschutz.de
Kosten des Angebotes:	Die Ausstellung ist kostenlos ausleihbar.
Mögliche Dauer der Ausleihe:	Die Ausstellung tourt in 2012 und 2013 durch Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Daten einer Ausleihe müssen daher abgesprochen werden, bzw. Tourenpläne erfragt werden.
Anmerkungen:	

Name des Ausstellung´:	Klimagourmet - Genießen und das Klima schützen
Zielgruppe bzw. Klassenstufe:	Ab 7./ 8. Klasse bis zur Oberstufe
Beschreibung des Angebotes:	Wie viel CO2 haben wir auf dem Teller, wenn wir ein leckeres Steak essen? Ist regionales Gemüse immer klimafreundlicher als importiertes? Die Wanderausstellung „Klimagourmet“ zeigt an acht Stationen wie viele Treibhausgase bei der Produktion von Lebensmitteln entstehen. Die Ausstellung vermittelt Wissen über globale Zusammenhänge im Bereich Klimaschutz und Ernährung. Die Ausstellung beinhaltet folgende Stationen: Die Station Treibhaus erläutert, was Treibhausgase sind und warum diese schädlich sind. Die Station Rindvieh betrachtet die gesamte Produktionskette von Fleisch - von der Rodung von Regenwald für Futtermittel bis hin zu Transport der Kuh zur Schlachtereie und der Kühlung im Supermarkt. Es wird hierbei deutlich, wann und wo überall CO2 entsteht, wenn wir ein Steak auf dem Teller haben. Die Station Reisefieber geht der Frage nach, ob wir Tomaten im Winter brauchen. Sie zeigt mit Hilfe verschieden schwerer Tomaten die Unterschiede zwischen regionaler, saisonaler und weit transportierter Ware auf. Die Station Klimaschnäppchen vermittelt, dass frische Lebensmittel, die wenig verarbeitet sind, weniger CO2 verursachen als weit verarbeitete Fertigprodukte. Außerdem erfährt man, dass pflanzliche Produkte klimafreundlicher sind als tierische. Auch die Station Klimagourmet zeigt auf, dass fleischlose Ernährung weltverträglicher ist als fleischreiche Kost. An der Station Deckel drauf erhält man Tipps zum stromsparenden Kochen. Außerdem wird auf umweltfreundlichen Ökostrom verwiesen. Die Station Enthüllt vergleicht CO2 Bilanzen verschiedener Verpackungsarten und weist darauf hin, dass weniger Verpackung nicht nur besser für die Umwelt, sondern auch fürs Klima ist. Die Ausstellung ist interaktiv, leicht aufzubauen und sehr flexibel einsetzbar. Die wenigen kurzen Erklärungstexte regen die Besucher zur Diskussion an.
Anbieter und Kontaktdaten:	Die Ausstellung kann beim Energiereferat der Stadt Frankfurt ausgeliehen werden: Galvanistraße 28, 60486 Frankfurt am Main, Frau Schütz: Telefon: 069 21244568.
Kosten des Angebotes:	100 Euro pauschal. Die Ausstellung muss mit einem Sprinter in Frankfurt abgeholt und zurückgebracht werden.
Mögliche Dauer der Ausleihe:	Flexibel, maximal für 3 Monate. Ab Oktober 2012 ist die Ausstellung frühestens wieder buchbar.
Anmerkungen:	Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung sowie ein Faltblatt können unter energiereferat@stadt-frankfurt.de bestellt werden. Zudem hat der Verein Umweltlernen e.V. eine Lernwerkstatt zur Ausstellung entwickelt, die bei Frau Kroke unter 069 21249079 bestellt werden kann.

Impressum:

Dieses von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) initiierte Projekt wird durch den Ökomarkt e.V. koordiniert.



Ansprechpartner: Iris Lange und Christina Zurek
Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V.
Osterstraße 58 / 20259 Hamburg
Telefon: 040 / 432 70-601 / Telefax: 040 / 432 70-602
E-Mail: bio-fuer-kinder@oekomarkt-hamburg.de

